

■ Karfreitag und Ostern in Argentinien

01.04.2013

Buenos Aires/Zürich. „Christus lebt, mit ihm auch ich!“ – diese Osterbotschaft stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes in der Zentralkirche von Buenos Aires. Der Festgottesdienst wurde per Satellit in alle Gemeinden der Gebietskirchen von Bezirksapostel Norberto Passuni übertragen. Die Bezirksapostel Noel Barnes (Südafrika), Michael Ehrlich (Süddeutschland) und Leonard Kolb (USA) waren ebenfalls gekommen und erlebten, wie der Stammapostel am Ende des Gottesdienstes vier wohlbewährte Amtsträger in den Ruhestand versetzte.

Der Stammapostel predigte über die unermessliche Kraft der Auferstehung Christi. Drei Eigenschaften seien an ihn besonders: Sie demonstrierte die Allmacht Gottes – niemand konnte sie aufhalten – von einem Augenblick auf den anderen veränderte sich alles. „So soll auch für uns der Tag des Herrn sein“, sagte der Stammapostel: er werde die Allmacht Gottes zeigen – dieser Augenblick werde kommen und niemand könne ihn aufhalten – alles werde sich ändern! Dies sei, so der Kirchenleiter, ein Trost für uns!

Ruhestand und Ordinationen

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls bat der Stammapostel zwei Apostel und zwei Bischöfe an den Altar, um sie ehrenvoll in den Ruhestand zu verabschieden. Apostel Carlos Roberto Granja (66) wurde im Mai 1965 zum Diakon ordiniert. Im November 2006 beauftragte ihn Stammapostel Leber zusätzlich, seinen Bezirksapostel als Bezirksapostelhilfe zu unterstützen. In seiner Abschiedsrede bezeichnete das Kirchenoberhaupt den scheidenden Bezirksapostelhilfe als einen bescheidenen Mann mit starkem Glauben.

Apostel Jorge Cabanelas (66) lernte 1956 die Neuapostolische Kirche kennen; im September 1964 empfing er sein erstes Amt. Mehr als 20 Jahre bediente er als Apostel die Gemeinden in zehn Provinzen in Argentinien und betreute zudem die Gebietskirche Paraguay. Der Stammapostel kennzeichnete ihn als einen aufrichtigen Gottesknecht, der auch in der Missionsarbeit keine Anstrengungen scheute.

Auch die beiden Bischöfe Luis Amato (66) und Juan Carlos Szymkowicz (65) dürfen künftig ihren Ruhestand genießen – der Stammapostel verabschiedete sie mit bewegten Worten. Jeder von ihnen diene fast 50 Jahre als Amtsträger der Kirche!

Neue Ordinationen gab es auch: Enrique Eduardo Minio (52) empfing das Apostelamt. Pablo Antonio Basso (36), Oscar Alberto Fernández (53) und Mario Aníbal Morales (56) arbeiten künftig als Bischöfe.

Karfreitag in Córdoba

Den Karfreitagsgottesdienst hatte der internationale Kirchenleiter in der Gemeinde Córdoba (Argentinien) gefeiert. Als Bibelwort diente 1. Petrus 2,21: „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußtapfen.“ Der Stammapostel erinnerte an die letzten Worte Jesu am Kreuz und mahnte die Gemeinde, die Erinnerung daran als den Beginn für eine neue Zukunft zu sehen.



Stammapostel Leber bei seinem Besuch in Argentinien



Einige gehen in den wohlverdienten Ruhestand...



...andere beginnen freudig mit der neuen Arbeit (Fotos: INA Argentinia)